



Pressemitteilung

der EU-Drogenbeobachtungsstelle in Lissabon

NEUESTER JÄHRLICHER TRENDBERICHT DER EMCDDA

Es erscheint in Kürze: Der Europäische Drogenbericht 2016

(20.4.2016, LISSABON) Was sind die neuesten Trends im Hinblick auf das Drogenangebot in Europa? Welche Drogen verursachen heutzutage die größten Schäden und Probleme? Was sind die neuesten Entwicklungen bei der Drogenprävention, -therapie und -politik? Diese und weitere Fragen werden von der **EU-Drogenbeobachtungsstelle (EMCDDA)** in ihrem jährlichen Informationspaket zur Drogensituation in Europa untersucht, das am **31. Mai** veröffentlicht wird.

Der **Europäische Drogenbericht 2016: Trends und Entwicklungen** beinhaltet eine umfassende Analyse der neuesten Entwicklungen in den 28 EU-Mitgliedstaaten sowie in der Türkei und in Norwegen. In dem Bericht, der in gedruckter Form sowie als PDF-Dokument in 24 Sprachen verfügbar sein wird, werden folgende Themen untersucht: Drogenangebot und Drogenmarkt, Prävalenz und Trends des Drogenkonsums sowie drogenbedingte Gesundheitsprobleme und Maßnahmen zu ihrer Eindämmung.

Gemeinsam mit dem Bericht werden online neue Ausgaben der **Drogenperspektiven** (*Perspectives on Drugs/PODs*) veröffentlicht, die interaktiv Einblicke in ausgewählte Themen aus dem Drogenbereich bieten. Zu den diesjährigen Schwerpunktthemen zählen die Veränderungen am europäischen Markt für Cannabisharz, der Kokainschmuggel nach Europa, Strategien zur Verhinderung der Abzweigung von Arzneimitteln zur opioidgestützten Substitutionsbehandlung sowie die Komorbidität von Substanzmissbrauch und psychischen Erkrankungen.

Ergänzt wird das Informationspaket durch das **Statistische Bulletin 2016** (*Statistical Bulletin*) mit den vollständigen europäischen Daten, die dem Drogenbericht zugrunde liegen, sowie die **Länderübersichten** (*Country Overviews*) mit nationalen Daten und Analysen. Zudem wird eine elektronische Veröffentlichung (auf Englisch) und audiovisuelles Material bereitgestellt.

Details zur Veröffentlichung

Datum: 31. Mai 2016

Uhrzeit: 10.00 Uhr WEZ (Lissabon) (11.00 Uhr MEZ)

Ort: Konferenzzentrum, Praça Europa 4, Cais do Sodré, 1249-206, Lissabon

Pressekonferenz: Unter Beteiligung von Dimitris Avramopoulos, Europäischer Kommissar für Migration, Inneres und Staatsbürgerschaft; Laura d'Arrigo, Vorsitzende des Verwaltungsrates der EMCDDA, und Alexis Goosdeel, Direktor der EMCDDA.

Interviews: Vertreter der EMCDDA beantworten am Tag der Veröffentlichung in Lissabon Fragen von Journalisten. Länderspezifische Fragen beantworten europaweit Mitarbeiter der nationalen Reitox-Knotenpunkte (Näheres hierzu unter nachstehendem Link).

Weitere Informationen: www.emcdda.europa.eu/edr2016

twitter.com/emcdda • facebook.com/emcdda • youtube.com/user/emcddatube • www.linkedin.com/company/emcdda